

G

INFORMATIONEN

MAG

WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DIE STADT SCHWEINFURT



NEU!

schmeck
guad!

DIE BRADWURSD
IS A SCHWEINFURDERIN

GESUNDHEIT

**GESUND & FIT
IN DEN
ARBEITSALLTAG**

SCHMINKEN

TROTZ PROBLEHAUT

REISEKOSTEN

TEIL 2

**MICHAEL
BLEICHER**

*Strick
dir einen!*

INTERVIEW

DER TREND ZUR
WINTERZEIT

SCHWEINFURT

HISTORIE

SEX + LEBEN =

SEXLEBEN



INTERVIEW

EXKLUSIV

michael
bleicher

„Es gibt so einige Dinge, die für Überraschung sorgen werden“ so Michael Bleicher, Unternehmer und Gründer von bb-net aus dem Maintal. Wir hatten eine spannende Unterhaltung über die Idee bis hin zu den Zukunftsplänen. Unter anderem erfahren Sie hier, warum der Franke der bessere Schwabe ist.

Viel Spaß beim Lesen!

G-MAG: Herr Bleicher, wie kommt ein damals 15-jähriger auf die Idee, seine eigene Firma zu gründen?

M.BLEICHER: Lange ist das her. 17 Jahre mit vielen aufregenden Zeiten. Den Reiz, ein eigener Chef zu sein, hatte ich schon früh entdeckt. Auch durch meinen Vater bedingt, der zur damaligen Zeit noch ein Radio- & Fernsehgeschäft betrieb, in dem ich schon in jungen Jahren mithelfen durfte. Durch den frühen Kontakt mit den Anfängen der PC-Welt und die Erfahrungen die ich im Elternhaus mitgenommen hatte, war der Grundstein für meine eigene Unternehmung gelegt worden.

G-MAG: Was macht bb-net genau?

M.BLEICHER: Als unterfränkischer Mittelständler sind wir seit fast zwei Jahrzehnten in den Gebieten der Lebenszyklen von IT in Unternehmen und Behörden ansässig. Erweiterte Rundum-Services im sog. „Ausrollen“ von neuer IT Hardware wenn es um die Konfiguration, Anlieferung und Verteilung geht. Das Ganze ist ideal kombiniert in unserem Kerngebiet mit fachgerechten und optimierten Rückroll-Prozessen für die Sicherheit von Daten, den Rückkauf und das Remarketing bzw. Refurbishing von IT Produkten für den Zweitmarkt, das sogenannte Second Lifecycle.

G-MAG: Refurbishing ist den meisten sicher ein Fremdwort. Was verbirgt sich dahinter?

M.BLEICHER: Die qualitätsgesicherte Überholung und Instandsetzung der gebrauchten IT Produkte mit dem primären Ziel der Wiedervermarktung und einem schlüssigen Konzept für irreparable oder unbrauchbare Güter zur Entsor-

gung. Nicht nur aus ökonomischen Grundsätzen, sondern auch aus ökologischer Sicht trägt dieser Prozess zur Vermeidung von Abfällen und Schonung von Ressourcen bei.

G-MAG: Woher kommen die Geräte?

M.BLEICHER: Die Geräte stammen allesamt aus dem geschäftlichen Bereich, was auch für die Qualität der Produkte spricht. Nicht vergleichbar mit den Produktlinien die Hersteller den Endkunden anbieten. Meist erhalten wir die Einheiten über eigene Projekte aus dem öffentlichen Bereich oder mittelständischen Unternehmen. Große Mengen stammen von Leasinggesellschaften die einen hochkarätigen Verwerter für Industrieunternehmen suchen.

G-MAG: Sie sind „Microsoft Authorized Refurbisher“ – was heißt das und wie kam es zu dieser Partnerschaft mit dem Softwaregiganten?

M.BLEICHER: Microsoft Autorisierungen werden nur an Unternehmen vergeben, die den Ansprüchen Microsofts an Qualität und Sorgfalt in allen Dienstleistungs- und Produktbereichen des Unternehmens entsprechen. In diesem sehr exklusiven Programm haben es nur ca. 80 Unternehmen weltweit geschafft. Hierzu zählt auch bb-net und mittlerweile mit einer der Größten in Deutschland. Unter Einsatz bewährter Methoden zur Datensicherheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bedeutet diese Zertifizierung die Garantie, dass alle Geräte mit 100% legalen Betriebssystemen bespielt werden.

G-MAG: Wer gehört zu den Abnehmern der aufbereiteten Geräte?

M.BLEICHER: Zu unseren Abnehmern zählen mittlerweile viele große namenhafte Katalog- und Onlineversender bedienen zu dürfen, aber auch Dienstleister wie Systemhäuser und stationäre Händler aus ganz Deutschland. Als zweites wichtiges Standbein sind wir selbst Lieferant und Dienstleister für Gewerbetreibende und behördliche Auftraggeber, die die enorme Kostenersparnis und den Nachhaltigkeitsgedanken erkannt haben. Tendenz hierzu stark steigend.



„Bei einem ca. 3 Jahren alten Business Gerät, was zum Erstgebrauch ein Luxusliner war, und somit technisch noch immer in der oberen Liga mitspielt, würde ich die Ersparnis auf ca. 60 bis 70% beziffern. „

Wie hoch ist die Ersparnis beim Kauf eines aufbereiteten PCs zu einem vergleichbaren Neugerät?

Das kann man schlecht sagen. Das hängt davon ab, ob man Äpfel mit Birnen vergleicht und wie alt die Geräte sind. Bei einem ca. 3 Jahren alten Business Gerät, was zum Erstgebrauch ein Luxusliner war, und somit technisch noch immer in der oberen Liga mitspielt, würde ich die Ersparnis auf ca. 60 bis 70% beziffern.

Gibt es denn eine Gewährleistung?

Natürlich. Dies ohne „Wenn und Aber“ und für jeden Kunden den wir beliefern. Aufbereitete Geräte haben immer volle 12 Monate Gewähr. Durch eine eigene Kundenservice- und Reparaturabteilung können wir auch eine schnelle und unkomplizierte Abwicklung gewährleisten.

Wie steht es mit der Datensicherheit der z.B. noch vorhandenen Daten auf Festplatten usw.?

Ein Thema was bei vielen Unternehmern noch immer auf die leichte Schulter genommen wird und die sich völlig unklar darüber sind, welche rechtliche Rahmenbedingung hier herrschen. Wir löschen die Systeme unwiederbringlich inkl. Nachweis, mit den besten Softwares, die es auf dem Markt gibt. Aber nicht nur Datenträger sind ein Thema. Auch die heutige Zeit mit Smartphones und Tablets ist brisant. Oder meinen Sie, dass ein reines Zurücksetzen in den Werkszustand ausreicht? Hier gibt es noch enormen Aufklärungsbedarf, den wir auch gerne jedem Interessierten kostenfrei anbieten.

Was bevorzugen Sie persönlich – Gebraucht oder Neu?

Ich glaube man sagt die Franken sind die besseren Schwaben – wenn es um Geld geht. Ich zähle mich dazu. Ich bin ein begeisterter Zweitmarkt Käufer. Egal ob Automobil, technische Geräte für zu Hause, oder bedingt durch meine Kinder, sind auch Flohmärkte und Bazare ein echtes Schnäppchenparadies für mich.

Ihr Unternehmen wurde als „Green-IT-Unternehmen“ ausgezeichnet. Welche Voraussetzungen muss man hierfür mitbringen um diesen Titel zu erhalten?

Sie sprechen hier auf die Auszeichnung des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit an. Hier sind wir seit 2011 dabei. In einem Satz ausgedrückt wurden wir dafür ausgezeichnet, als Unternehmen zu wachsen aber nachhaltig sowohl sozial als auch ökologisch für Umwelt- und Klimaschutz. Hier arbeiten wir durch viele weitere Aktivitäten wie 100% Ökostromversorgung oder Effizienzverbesserung stromhungriger Geräte an einer ständigen Verbesserung.

Nicht neu – aber wie neu, so werben Sie für Ihre Eigenmarke tecXL. Was unterscheidet Ihre Eigenmarke von den anderen wiederaufbereiteten Geräten?

tecXL ist nicht nur eine schöne bunte Marke, die auf Marketingebene viel Unterstützung für Wiederkäufer als Händler bietet. Die Marke und deren Ausrichtung ist bisher einmalig in Deutschland und steht für eine immer gleichbleibende Qualität bei der Aufbereitung jeglicher gebrauchten Produkte nach klar formulierten Fertigungs- und Qualitätssicherungsprozessen. Unser Versprechen zur Zufriedenheit des Handels, deren Kunden und Anwender.

Text / Foto: tm /Thomas Firsching Fotografie

G3 Outlet – ein Paradies für technikbegeisterte Schnäppchenjäger?

Wie kommen Sie nun darauf? G3 wird immer wieder aus den nachvollziehbaren Gedankengängen mit bb-net zusammengebracht. G3 ist bisher nur ein lokaler Partner von bb-net. Das kleine und junge Team um den Geschäftsführer Daniel Michel ist aber in der Tat ein echtes Paradies für Computerbegeisterte die zu fairen Konditionen hochwertige gebrauchte PCs, Notebooks und Displays suchen. Im Neuwarenbereich haben die auch sehr oft extrem spannende Posten zu Preisen, wo auch ein alter Hase wie ich, ins Staunen gerät. Bisher findet man das G3 Outlet in Unterspiesheim und in Haßfurt und bald auch an weiteren Standorten. Aber dazu fragen Sie am besten Herrn Michel, damit ich nicht zu viel verrate.

Auch ein Michael Bleicher braucht mal eine Auszeit. Wie entspannen Sie sich nach einem stressigen Arbeitstag?

Im heutigen so schnellebigen Alltag ist es enorm wichtig einen Entschleunigungsmoment zu haben um auf andere Gedanken zu kommen. Das kann ich am besten mit meiner Frau, die mich immer bei meinen unternehmerischen Vorhaben unterstützt, in dem Sie mir den Rücken freihält, und meinen beiden Kindern. Gerade meine zwei Jungs geben mir den Freischein selbst auch wieder Kind sein zu dürfen, wie z.B. beim bauen und spielen mit Lego oder den vielen Ausflügen die wir an den Wochenenden unternehmen.

15. Wo sehen Sie sich und Ihr Unternehmen in der Zukunft? Gibt es neue Projekte?

Ein nachhaltiger und innovativer Arbeitgeber aus und für die Region zu sein, gepaart mit einer hohen Zufriedenheit der Mitarbeiter im Unternehmen. Projekte gibt es viele und manchmal so eine große Auswahl, dass mir persönlich es immer zu langsam geht, aber dazu habe ich gute Kollegen gefunden, die auch gerne die Rolle des Ruhepools übernehmen. Konkrete Informationen kann ich natürlich nicht preisgeben, aber so viel darf gesagt sein: Es gibt so einige Dinge, die für Überraschung sorgen werden. Unsere temporären Marktbegleiter dürfen sich gerne hierzu Gedanken machen.

VIELEN DANK FÜR DAS INTERESSANTE GESPRÄCH!



„Im heutigen so schnellebigen Alltag ist es enorm wichtig einen Entschleunigungsmoment zu haben.“

„Es gibt so einige Dinge, die für Überraschung sorgen werden. Unsere temporären Marktbegleiter dürfen sich gerne hierzu Gedanken machen.“